

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Onlineshop MG Design Forge unter [www.mgdesignforge.de](http://www.mgdesignforge.de)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den Verkauf von Produkten, digitalen Inhalten und Dienstleistungen durch Maximilian Großer, Lochberg 20, 83135 Schechen, Telefon: +49 1520 4356359, E-Mail: [mgdesignforge@gmx.de](mailto:mgdesignforge@gmx.de), handelnd unter der Geschäftsbezeichnung „MG Design Forge“, im Folgenden „Anbieter“ genannt.

## § 1 Anwendungsbereich

(1) Diese AGB gelten für sämtliche Verträge, die zwischen dem Anbieter und Kunden über den Onlineshop unter [www.mgdesignforge.de](http://www.mgdesignforge.de) abgeschlossen werden. Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher im Sinne des § 13 BGB als auch Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

(2) Das Angebot umfasst insbesondere 3D-gedruckte Artikel, 3D-Modelle, digitale Dateien, lasergravierte und lasergeschnittene Artikel, CAD-Konstruktionen, 3D-Druck-Aufträge sowie sonstige individuelle Auftragsarbeiten.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

(4) Die Angebote richten sich ausschließlich an Kunden mit Wohnsitz, Sitz oder Lieferanschrift innerhalb der Europäischen Union, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

(5) Der Kunde muss mindestens 18 Jahre alt sein. Produkte, die für Kinder bestimmt sind, können ausschließlich von volljährigen Personen erworben werden.

## § 2 Vertragspartner, Vertragssprache und Vertragsschluss

(1) Vertragspartner des Kunden ist Maximilian Großer, Lochberg 20, 83135 Schechen, Deutschland, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung MG Design Forge.

(2) Vertrags- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

(3) Die Darstellung der Produkte, digitalen Inhalte und Dienstleistungen im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben.

(4) Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot ab, indem er den Bestellprozess durchläuft und am Ende den Button „zahlungspflichtig bestellen“ anklickt.

(5) Der Eingang der Bestellung wird dem Kunden durch eine automatische E-Mail bestätigt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Der Vertrag kommt erst durch ausdrückliche Annahmestätigung per E-Mail, durch Versand der Ware, durch Bereitstellung digitaler Inhalte oder durch Beginn der ausdrücklich vereinbarten Dienstleistung zustande.

(6) Der Anbieter ist berechtigt, Bestellungen abzulehnen, insbesondere wenn ein Produkt nicht verfügbar ist, eine gewünschte individuelle Anfertigung technisch oder rechtlich nicht umsetzbar ist, Kundenvorgaben unvollständig sind oder eine Bestellung haushaltsübliche Mengen deutlich überschreitet.

(7) Die Bestelldaten werden nach Vertragsschluss gespeichert. Sofern ein Kundenkonto angeboten und vom Kunden genutzt wird, können Bestelldaten dort eingesehen werden. Im Übrigen erhält der Kunde die wesentlichen Vertragsdaten per E-Mail.

(8) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Rechnungen elektronisch zu erhalten. Elektronische Rechnungen werden per E-Mail oder, sofern angeboten, im Kundenkonto zur Verfügung gestellt.

### § 3 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Unternehmern im Sinne des § 14 BGB steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

(2) Verbraucher haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt bei Waren vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware bzw. bei mehreren Waren die letzte Ware in Besitz genommen hat.

(3) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter, Maximilian Großer, Lochberg 20, 83135 Schechen, E-Mail: mgdesignforge@gmx.de, mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel per Brief oder E-Mail, über seinen Entschluss informieren, den Vertrag zu widerrufen. Der Kunde kann dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden; dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

(4) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

### § 4 Folgen des Widerrufs und Muster-Widerrufsformular

(1) Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die günstigste angebotene Standardlieferung gewählt hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf beim Anbieter eingegangen ist.

(2) Für die Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Dem Kunden werden wegen der Rückzahlung keine Entgelte berechnet.

(3) Bei Waren kann der Anbieter die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

(4) Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf unterrichtet hat, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist absendet.

(5) Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

(6) Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(7) Muster-Widerrufsformular: Hiermit widerrufe ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren bzw. die Erbringung der folgenden Dienstleistung: \_\_\_\_\_. Bestellt am/erhalten am: \_\_\_\_\_. Name des/der Verbraucher(s): \_\_\_\_\_. Anschrift des/der Verbraucher(s): \_\_\_\_\_. Datum: \_\_\_\_\_. Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): \_\_\_\_\_.

### § 5 Ausschluss und Erlöschen des Widerrufsrechts

(1) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. Dies betrifft insbesondere personalisierte 3D-Drucke, individuelle Lasergravuren, kundenspezifische Laserschnitte sowie sonstige Sonderanfertigungen nach Kundenvorgaben.

(2) Bei Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt, und der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

(3) Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags beginnt, der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert, und der Anbieter dem Verbraucher eine Bestätigung des Vertrags zur Verfügung gestellt hat.

(4) Der Anbieter kann im Bestellprozess für digitale Inhalte eine gesonderte Zustimmung des Kunden einholen. Ohne diese Zustimmung kann sich die Bereitstellung digitaler Inhalte bis zum Ablauf der Widerrufsfrist verzögern.

## **§ 6 Preise, Kleinunternehmerregelung und Versandkosten**

(1) Alle im Onlineshop angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet und daher nicht ausgewiesen.

(2) Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen Versandkosten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(3) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Preisänderungen nach Vertragsschluss erfolgen nicht, sofern keine individuelle Vereinbarung getroffen wurde.

(4) Sollte ein Produkt im Onlineshop versehentlich mit einem falschen Preis ausgezeichnet sein, wird der Anbieter den Kunden vor Annahme der Bestellung bzw. vor Versand kontaktieren. Der Kunde kann in diesem Fall entscheiden, ob er das Produkt zum korrekten Preis erwerben oder seine Bestellung stornieren möchte. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

## **§ 7 Zahlungsbedingungen**

(1) Der Kaufpreis ist mit Vertragsschluss fällig, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Als Zahlungsarten werden derzeit PayPal und Vorkasse angeboten. Maßgeblich sind die im Onlineshop angegebenen Zahlungsmethoden.

(3) Bei Vorkasse ist der vollständige Rechnungsbetrag innerhalb von sieben Kalendertagen nach Annahme der Bestellung auf das angegebene Konto zu überweisen. Versand, Fertigung oder Bereitstellung digitaler Inhalte erfolgen grundsätzlich erst nach Zahlungseingang, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(4) Bei Zahlung über PayPal wird der Kunde im Bestellprozess zu PayPal weitergeleitet oder erhält die entsprechenden Zahlungsinformationen. Die Verarbeitung der Zahlung erfolgt nach den Bedingungen von PayPal.

(5) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug oder entstehen Rückbuchungen, ist der Anbieter berechtigt, den hierdurch entstandenen gesetzlichen Verzugsschaden geltend zu machen.

(6) Die Zahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist ausgeschlossen.

## **§ 8 Eigentumsvorbehalt**

(1) Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters.

(2) Gegenüber Unternehmern gilt ergänzend, dass der Kunde den Anbieter unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen hat, wenn die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware gepfändet wird oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.

## **§ 9 Lieferung, Fertigung und Versand**

(1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse innerhalb der Europäischen Union, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Die meisten Produkte werden erst nach Eingang der Bestellung individuell oder in Kleinserie gefertigt. Lagerbestände sind nur begrenzt vorhanden.

(3) Die Lieferzeit beträgt, sofern nicht anders beim jeweiligen Angebot angegeben, voraussichtlich sieben Werktage. Angaben zu Verfügbarkeit, Fertigungszeit, Versand oder Lieferzeit sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

(4) Bei Sonderanfertigungen, personalisierten Produkten, CAD-Dienstleistungen, 3D-Druck-Aufträgen oder kombinierten Bestellungen können sich Fertigungs- und Lieferzeiten verlängern. Der Anbieter wird den Kunden über absehbare Verzögerungen informieren.

(5) Sollte es während der Fertigung zu technischen Problemen, Druckfehlern, Maschinenausfällen, Materialengpässen oder sonstigen unvorhersehbaren Umständen kommen, informiert der Anbieter den Kunden unverzüglich und stimmt das weitere Vorgehen mit ihm ab.

(6) Bei Vorkasse erfolgt der Versand bzw. die Bereitstellung digitaler Inhalte grundsätzlich erst nach Zahlungseingang. Bei anderen Zahlungsarten erfolgt die Lieferung nach Vertragsschluss und Zahlungseingangsbestätigung, soweit erforderlich.

(7) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Zusätzliche Versandkosten entstehen dem Kunden dadurch nur bei ausdrücklicher vorheriger Vereinbarung.

(8) Sollte die Zustellung der Ware aus Gründen scheitern, die der Kunde zu vertreten hat, kann der Anbieter dem Kunden die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Rechnung stellen. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

(9) Bei Ereignissen höherer Gewalt oder anderen unvorhersehbaren, außergewöhnlichen und unverschuldeten Umständen, insbesondere Naturereignissen, behördlichen Maßnahmen, Streiks, Materialausfällen oder erheblichen Betriebsstörungen, verlängern sich Lieferfristen angemessen. Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich informieren.

## **§ 10 Digitale Produkte und Bereitstellung**

(1) Digitale Produkte, insbesondere STL-Dateien, werden dem Kunden in der Regel per Downloadlink, per E-Mail oder auf sonstigem elektronischem Weg bereitgestellt.

(2) Der Kunde erhält digitale Inhalte grundsätzlich nach Vertragsschluss und Zahlungseingang, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

(3) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die technischen Voraussetzungen für Empfang, Download, Speicherung und Nutzung der digitalen Inhalte gegeben sind. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Störungen, die auf fehlende technische Voraussetzungen beim Kunden zurückzuführen sind.

(4) Sollte eine bereitgestellte Datei aufgrund eines technischen Fehlers beschädigt sein oder nicht geöffnet werden können, stellt der Anbieter dem Kunden nach Prüfung einen Ersatzdownload oder eine korrigierte Datei zur Verfügung. Soweit gesetzlich zulässig, ist eine Rückerstattung allein aufgrund eines behebbaren technischen Übermittlungs- oder Dateifehlers ausgeschlossen. Gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

## § 11 Private Nutzungslizenz für digitale 3D- und CAD-Dateien

(1) Mit dem Kauf eines digitalen Produkts erhält der Kunde ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht ausschließlich zur privaten Nutzung.

(2) Der Kunde darf die erworbene Datei auf eigenen Geräten, eigenen Speichermedien sowie in privaten Cloudspeichern sichern. Eine Weitergabe an Dritte ist hiervon nicht umfasst.

(3) Der Kunde darf aus der erworbenen Datei beliebig viele Ausdrücke für den eigenen privaten Gebrauch herstellen. Gedruckte Modelle dürfen im privaten Umfeld verschenkt werden, insbesondere wenn die Produkte als Geschenk gedacht sind.

(4) Zulässig sind ausschließlich drucktechnische Anpassungen, die zur Herstellung eines Ausdrucks erforderlich oder üblich sind, beispielsweise Skalierung, Ausrichtung, Support-Erstellung, Slicer-Einstellungen, Druckprofile oder vergleichbare technische Druckvorbereitungen.

(5) Nicht zulässig sind insbesondere die Weitergabe, der Verkauf, die Vermietung, die Veröffentlichung, der Upload auf Plattformen, die öffentliche Zugänglichmachung, die Bearbeitung des eigentlichen 3D-Modells, die Erstellung von Remixen, die kommerzielle Nutzung, der Verkauf gedruckter Modelle, das gewerbliche Drucken sowie das Drucken im Auftrag Dritter.

(6) Kommerzielle Nutzungsrechte werden durch den Kauf einer privaten Lizenz nicht eingeräumt. Eine kommerzielle Nutzung ist ausschließlich mit einer gesondert vereinbarten oder gesondert erworbenen kommerziellen Lizenz zulässig.

(7) Sämtliche Urheberrechte und sonstigen Rechte an den digitalen Dateien, Modellen, Konstruktionen und Designs verbleiben bei Maximilian Großer als natürlicher Person und Urheber bzw. Ersteller, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(8) Verstöße gegen die vorstehenden Nutzungsrechte können zivilrechtliche Ansprüche nach sich ziehen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

## § 12 CAD-Dienstleistungen und Auftragskonstruktionen

(1) CAD-Dienstleistungen und Auftragskonstruktionen werden nach den vom Kunden bereitgestellten Vorgaben, Skizzen, Maßen, Beschreibungen, Referenzen oder sonstigen Informationen erstellt.

(2) Soweit nicht anders vereinbart, sind zwei Korrekturschleifen im vereinbarten Preis enthalten. Weitere Änderungen, Erweiterungen oder neue Anforderungen können gesondert berechnet werden und bedürfen einer individuellen Abstimmung.

(3) Ein Auftrag gilt als abgeschlossen, wenn beide Parteien das Ergebnis freigegeben oder als abgeschlossen bestätigt haben.

(4) Nach Abschluss des Auftrags gewünschte Änderungen werden im Einzelfall geprüft und können als neuer Auftrag oder gegen gesonderte Vergütung angeboten werden. Kostenfrei bleiben nur Korrekturen, die auf einem vom Anbieter zu vertretenden Fehler beruhen und im Rahmen der gesetzlichen Mängelrechte geltend gemacht werden können.

(5) Die Konstruktionsdaten und Projektdateien verbleiben beim Anbieter bzw. bei Maximilian Großer als Ersteller. Der Kunde erhält nur die ausdrücklich vereinbarten Ausgabeformate und Nutzungsrechte.

(6) Standardmäßig werden im Rahmen von CAD-Dienstleistungen STL- oder STEP-Dateien bereitgestellt. Weitere Formate, insbesondere 3MF, OBJ, Fusion-360-Dateien oder SVG-Dateien, können bei Auftragsarbeiten auf Anfrage und nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden.

(7) Original-Projektdateien, offene Konstruktionsdaten oder bearbeitbare Quelldateien werden nur bereitgestellt, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

(8) Der Anbieter behält sich grundsätzlich das Recht vor, selbst erstellte Konstruktionen und Modelle, die im Rahmen eines Kundenauftrags entstanden sind, auch anderweitig und kommerziell zu verwenden, sofern keine Exklusivrechte vereinbart wurden und keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Exklusive Nutzungsrechte können gegen gesonderten Aufpreis individuell vereinbart werden.

### **§ 13 Individuelle Anfertigungen und Personalisierungen**

(1) Bei individuellen Anfertigungen, Personalisierungen, Lasergravuren, Laserschnitten, CAD-Aufträgen und sonstigen Sonderanfertigungen ist der Kunde für die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Texte, Namen, Daten, Maße, Schreibweisen, Logos, Motive, Dateien, Vorlagen und technische Anforderungen.

(2) Erhält der Kunde vor Beginn der Fertigung eine Vorschau, Zeichnung, Datei, Konstruktionsansicht oder sonstige Freigabegrundlage, ist diese sorgfältig zu prüfen. Nach ausdrücklicher Freigabe durch den Kunden können kundenseitig freigegebene Fehler, insbesondere Schreibfehler, falsche Maße oder falsche Motive, grundsätzlich nicht mehr beanstandet werden.

(3) Der Kunde versichert, dass er über sämtliche erforderlichen Rechte an bereitgestellten Inhalten, Motiven, Logos, Bildern, Zeichnungen, Dateien oder sonstigen Vorlagen verfügt und dass deren Verwendung keine Rechte Dritter verletzt.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, Aufträge abzulehnen oder die Bearbeitung auszusetzen, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass Inhalte gegen geltendes Recht, Rechte Dritter, Markenrechte, Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte oder die guten Sitten verstoßen.

(5) Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die daraus entstehen, dass vom Kunden bereitgestellte Inhalte, Motive, Logos, Dateien oder sonstige Vorlagen unberechtigt verwendet wurden. Dies umfasst auch angemessene Kosten der Rechtsverteidigung.

(6) Der Anbieter darf Fotos oder Abbildungen fertiggestellter Produkte in anonymisierter Form zu Referenz-, Portfolio- und Werbezwecken verwenden, insbesondere auf der Website oder in sozialen Medien, sofern dadurch keine berechtigten Interessen des Kunden verletzt werden. Bei vertraulichen Projekten oder auf ausdrücklichen Widerspruch des Kunden unterbleibt eine Veröffentlichung.

### **§ 14 Besonderheiten des 3D-Drucks, der Lasergravur und des Laserschnitts**

(1) 3D-gedruckte Produkte werden aktuell überwiegend bzw. ausschließlich aus PLA gefertigt, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist.

(2) PLA besitzt materialtypische Eigenschaften und ist insbesondere nur begrenzt hitzebeständig. Der Kunde hat den vorgesehenen Einsatzzweck zu berücksichtigen. Eine Eignung für besondere Belastungen, sicherheitsrelevante Anwendungen, dauerhafte Außenanwendungen oder hohe Temperaturen besteht nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

(3) Fertigungsbedingt können bei 3D-gedruckten Produkten sichtbare Schichtlinien, geringfügige Maßtoleranzen, leichte Oberflächenunregelmäßigkeiten, Spuren von Stützstrukturen, Farbabweichungen oder chargenbedingte Materialunterschiede auftreten. Diese Eigenschaften stellen keinen Mangel dar, sofern die Gebrauchstauglichkeit des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

(4) Lasergravuren werden auf Holz angeboten. Laserschnitte werden auf Holz bis zu einer Materialstärke von 2 mm und bis zu maximalen Abmessungen von 20 x 20 cm angeboten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(5) Holz ist ein Naturprodukt. Maserung, Farbe, Struktur, Aststellen und Gravurergebnis können variieren. Solche natur- und materialbedingten Abweichungen stellen keinen Mangel dar, sofern die vereinbarte Beschaffenheit und Gebrauchstauglichkeit nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(6) Produktbilder, Renderings und Musterabbildungen dienen der Veranschaulichung. Geringfügige Abweichungen zwischen Abbildung und geliefertem Produkt sind möglich, soweit sie material-, fertigungs- oder darstellungsbedingt sind.

### § 15 Transportschäden

(1) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, wird der Kunde gebeten, solche Schäden möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und den Anbieter unverzüglich zu kontaktieren.

(2) Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden, insbesondere bei Verbrauchern, keine Auswirkungen. Der Kunde hilft dem Anbieter jedoch, Ansprüche gegenüber dem Versanddienstleister oder einer Transportversicherung geltend zu machen.

### § 16 Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(2) Bei Verbrauchern richten sich die Gewährleistungsrechte nach den gesetzlichen Vorschriften.

(3) Ist der Kunde Unternehmer, kann der Anbieter bei Mängeln nach eigener Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels, Lieferung einer mangelfreien Sache oder erneute Erbringung der Dienstleistung leisten. Für Unternehmer beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr ab Lieferung bzw. Leistungserbringung, soweit gesetzlich zulässig. Diese Beschränkung gilt nicht für Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(4) Bei digitalen Produkten erfolgt die Nacherfüllung insbesondere durch Bereitstellung einer korrigierten Datei, eines Ersatzdownloads oder einer sonstigen geeigneten Fehlerbehebung.

(5) Fertigungs-, material- oder verfahrensbedingte Besonderheiten nach § 14 stellen keinen Sachmangel dar, sofern sie die vereinbarte Beschaffenheit oder die gewöhnliche Gebrauchstauglichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen.

### § 17 Haftung gegenüber Verbrauchern

(1) Diese Haftungsregelung gilt gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.

(2) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter der Höhe nach beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(4) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

### § 18 Haftung gegenüber Unternehmern

(1) Diese Haftungsregelung gilt gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

(2) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

- (4) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- (5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

## § 19 Datenschutz

(1) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der geltenden Datenschutzbestimmungen.

(2) Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere im Zusammenhang mit Bestellungen, Zahlungsabwicklung, Versand, Kontaktaufnahme und Website-Nutzung, ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters.

(3) Soweit personenbezogene Daten zur Vertragserfüllung an Dienstleister, insbesondere Zahlungs- oder Versanddienstleister, übermittelt werden, erfolgt dies nur im erforderlichen Umfang und auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

## § 20 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Anbieter anerkannt ist. Dies gilt nicht für Gegenforderungen von Verbrauchern, die aus demselben Vertragsverhältnis stammen.

(2) Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, soweit seine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## § 21 Kundenkonto

(1) Der Anbieter bietet derzeit grundsätzlich Bestellungen ohne Kundenkonto an. Sofern künftig ein Kundenkonto angeboten wird, ist der Kunde verpflichtet, bei der Registrierung vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen und Zugangsdaten vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, ein Kundenkonto zu sperren oder zu löschen, wenn Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung vorliegen, der Kunde gegen diese AGB verstößt oder unrichtige Angaben gemacht hat. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

## § 22 Änderungen der AGB

(1) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

(2) Für eine Bestellung gelten jeweils die AGB, die zum Zeitpunkt der Bestellung wirksam einbezogen wurden. Änderungen der AGB wirken sich nicht ohne Zustimmung des Kunden auf bereits abgeschlossene Verträge aus, sofern nicht eine gesetzliche oder behördliche Pflicht zur Änderung besteht.

## § 23 Höhere Gewalt

(1) Ereignisse höherer Gewalt, die dem Anbieter die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen den Anbieter, die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

(2) Höhere Gewalt umfasst Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters, deren Eintritt zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbar war, insbesondere Naturkatastrophen, Krieg, Streiks, behördliche Maßnahmen, Ein- und Ausfuhrverbote, schwerwiegende Betriebsstörungen oder vergleichbare Ereignisse ohne Verschulden des Anbieters.

(3) Der Anbieter wird den Kunden unverzüglich über das Vorliegen eines solchen Ereignisses informieren.

## **§ 24 Vertragsübernahme**

(1) Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus Vertragsverhältnissen auf einen Dritten zu übertragen, soweit dadurch berechnigte Interessen des Kunden nicht unangemessen beeinträchtigt werden.

(2) Bei Dauerschuldverhältnissen oder noch nicht vollständig erfüllten Verträgen wird der Kunde hierüber rechtzeitig informiert. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

## **§ 25 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

(1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht entzogen wird.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Geschäftssitz des Anbieters, soweit gesetzlich zulässig.

## **§ 26 Verbraucherstreitbeilegung**

(1) Der Anbieter ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(2) Der Anbieter ist bemüht, etwaige Meinungsverschiedenheiten aus Vertragsverhältnissen einvernehmlich zu klären.

## **§ 27 Schlussbestimmungen**

(1) Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(4) Änderungen oder Ergänzungen individueller Vereinbarungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.

(5) Stand dieser AGB: 30.06.2026.